

Kammern arbeiten für den Nachwuchs zusammen

Infoveranstaltungen an den Gemeinschaftsschulen zu den Perspektiven von Ausbildungsberufen.

HOMBURG (red) In nahezu allen Berufsbereichen ist es aktuell nicht einfach, genügend Auszubildende zu finden. Das hemmt auch die Entwicklung der Unternehmen im Saarpfalz-Kreis. Deshalb arbeitet nach eigener Mitteilung die Wirt-

schaftsförderung Saarpfalz im Rahmen der Kampagne „Chance Ausbildung“ mit der Handwerkskammer (HWK), der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Landwirtschaftskammer (LWK) des Saarlandes zusammen. Erstmals kommen diese drei Kammern Anfang April gemeinsam zu Informationsveranstaltungen in Gemeinschaftsschulen des Saarpfalz-Kreises. Dabei geht es darum, Schülern einen kompletteren Überblick über die mehr als 300 Berufsbilder und guten beruflichen Perspektiven einer dualen Ausbildung zu geben, heißt es in der Pressemitteilung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft weiter. Die Karrieremöglichkeiten mit einer fundierten Ausbildung sind vielfältig. Nach dem Abschluss einer dualen Ausbildung können viele weitere Schritte auf der Karriereleiter zu einem erfolgreichen und erfüllten Berufsleben führen. Vielfach ist es auch nicht bekannt, dass durch verschiedene Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen nach der Ausbildung auch ein Hochschulstudium angeschlossen werden kann. Auch die Selbstständigkeit oder die Übernahme eines Betriebes sind gute berufliche Möglichkeiten.

Zahlreiche Berufe, die im Rahmen einer Ausbildung erlernt werden können, werden im Rahmen der Veranstaltungen an den Schulen in den Fokus genommen. Teilnehmende Schulen sind die Robert-Bosch-Schule und Neue Sandrennbahn in Homburg, die Geschwister-Scholl-Schule in Blies-

kastel sowie die Galileo-Schule in Bexbach. Ein Ziel der Arbeit der Wirtschaftsförderung Saarpfalz ist

es, die jungen Menschen aus der Region durch Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort zu halten und

deren Wegzug zu verhindern. Einen Baustein hierzu bildet die Kampagne „Chance Ausbildung“.

Ein Ziel der Arbeit der Wirtschaftsförderung Saarpfalz ist es, die jungen Menschen vor Ort zu halten.

schaftsförderung Saarpfalz im Rahmen der Kampagne „Chance Ausbildung“ mit der Handwerkskammer (HWK), der Industrie- und Handelskammer (IHK) und der Landwirtschaftskammer (LWK) des Saarlandes zusammen.

Erstmals kommen diese drei Kammern Anfang April gemeinsam zu Informationsveranstaltungen in Gemeinschaftsschulen des Saarpfalz-Kreises. Dabei geht es

Produktion dieser Seite:

Peter Neuheisel
Eric Kolling



Dem Thema Ausbildung widmete sich die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Saarpfalz-Kreises (WFG) auch schon bisher mit Infoveranstaltungen.

FOTO: PETRA STEIN/WFG SAARPFALZ